

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Vereinigung der Nachbarn von Camping Villas Caravaning La Manga

Die Versammlung findet am 07. August 2020 in dem dafür vorgesehenen Raum in der Gemeindefestanlage des Campingplatzes vor der Einsiedelei statt und ist 19:30 Stunden im zweiten Anruf mit Hilfe von Mitarbeitern und Vertretern der folgenden Parzellen:

A-064, A-096, B-003, B-017, B-037, B-038, B-039, B-048, B-058, B-079, B-092, B-098, B-122, B-137, B-139, B-145, B-149, C-004, C-005, C-007, C-009, C-015, C-040, C-041, C-060, C-144, D-019, D-046, D-048, D-050, D-051, D-061, D-072, D-077, D-083, D-084, D-089, D-133, E-001, E-006, E-010, E-014, E-016, E-040, E-042, E-043, E-050, E-067, E-070, E-085, E-088, E-095, E-100, E-102, E-104, E-106, E-131, E-144, F-023, F-038, F-042, F-050, F-051, F-061, F-065, F-069, F-087, F-103, F-105, F-121, F-127, GH-010, GH-011, GH-013, GH-015, GH-021, GH-084, GH-152, GH-154, GH-186, M-011, M-026, M-057, N-002, N-031, N-032, N-041, N-141, O-039, O-082, PQ-081, PQ-158.

Die Versammlung beginnt mit der Unterstützung unseres Anwalts Pedro Antonio Martínez und der Mitglieder des Verwaltungsrats, Juan García García, José Lus Cano Pérez, José Manuel Zamora Perea, Toms Estévez Andrés, Rosa María Hernández López, Theodosio de Juana López, José Ochando Saura, Mercedes Isabel Ayala Morell, Juan De Dios Hernández Fenollar und Angel Rodríguez Sotillo.

Die Teilnehmer werden gebeten, die von den Gesundheitsbehörden empfohlenen Entfernungen sowie die obligatorische Verwendung von Masken beizubehalten, um den negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie so weit wie möglich entgegenzuwirken.

Bevor er zu den in dem Aufruf angekündigten Punkten überging, erkannte unser Präsident die Normalität, mit der die im Juli einberufenen Demonstrationen in Übereinstimmung mit unseren Rechten stattgefunden haben, in der er im Gegensatz dazu die Widersprüchlichkeit durch die Anwesenheit der Guardia Civil hervorhob, die versucht, uns aufzulösen, da diese Demonstrationen auf unserem Campus stattfinden und daher keine Zuständigkeit haben, in dieser Angelegenheit in irgendeiner Weise einzugreifen. Bild, das die Strenge des Gremiums verschlechtert und seine Autorität in Frage stellt, vor allem, wenn die Demonstrationen von der Regierungsdelegation genehmigt und genehmigt werden und zuvor sowohl dem Kommando der Benemérita in Cabo de Palos als auch dem Verwalter des Campingplatzes in einer geschickten Zeit angekündigt wurden, um ihre eigenen Prognosen zu erstellen und alles läuft in geordneter Weise.

Der nächste Punkt folgt der Tagesordnung:

Eins. Lesen und Genehmigen, wenn es aus dem Protokoll der Versammlung vom 2. August 2019 kommt

Auf Seiten von Sekretär José Manuel Zamora wird das Protokoll der ordentlichen Versammlung des Vorjahres 2019 verlesen und dass die Teilnehmer nach ihrer Fertigstellung aufgefordert werden, zuzustimmen oder zu reparieren, und einstimmig angenommen werden.

Zwei. Informationen über die durchgeführten Verfahren.

Juan García beginnt mit der Entlarfung und dankt aus dem Herzen derer, die an der Reinigung und Abwasserentsorgung der von der Dana betroffenen Grundstücke im vergangenen September beteiligt waren, sowohl Nachbarn des Campingplatzes als auch externe Freiwillige aus Cartagena und Murcia, Arbeit, die von unserem Verein verwaltet wurde, im Gegensatz zu dem, was der Administrator beabsichtigte, sich selbst zuzuschreiben, weil er glaubte, dass er Mitarbeiter war, die den Stadtrat von Cartagena entsandten. Das heißt, keine Ahnung von der Herkunft oder Sorge des Administrators, so schnell wie möglich ein zwingendes Bedürfnis in diesen Momenten der Tragödie und Ungewissheit zu lösen, zusätzlich zu unwirksam in der Verwaltung der Situation, wenn es am notwendigsten war, die Eigentümer auf ihrem Höhepunkt zu beruhigen. Es scheint, dass bei späteren Reparaturen durch das betroffene Campingplatzpersonal eine bevorzugte Behandlung gegenüber einigen zum Nachteil anderer erfolgte, die ihre Rechte mit Hilfe von Anwälten in Anspruch nehmen mussten.

In Fortsetzung der unternommenen Bemühungen wurde auch festgestellt, dass am 22. August vergangenheit eine Vertretung unseres Vereins waren wir zusammen mit anderen Verbänden der Föderationen in einem Treffen in Playa Paraso mit den Spitzen der Psoe in der Region, um sich mit dem Thema des Meeres Menor. Se sagte uns, dass das Gesetz der Kleinen haben es sehr klar und dass das Ziel der "Null Gießen" ist sehr präsent und dass sie tun, was in ihren Händen war diesen Gesetzen mehr Gewicht zu verleihen und durchgesetzt zu werden. Wir wissen nicht wirklich, ob viel oder wenig getan wird, wahr, dass immer mehr Sand an die Strände gegossen wird, von denen wir glauben, dass sie zusammen mit den Schlammströmungen in den Stürmen dazu beitragen, den Meeresspiegel zu erhöhen. Wenig Ironie wird gemacht, wenn wir behaupten, dass wir bald zu Fuß in einer geraden

Linie mitten im Meer am Manga ankommen würden. . Wir sind dafür, je mehr wir der Natur erlauben, allein zu handeln, desto eher werden Sie das notwendige Gleichgewicht finden und desto besser werden wir zu den übrigen Lebewesen gehen.

Unser Verein nahm aktiv an der Makrodemonstration am 30. Oktober in Cartagena teil, wo wir mehr als 50.000 Menschen zur Verteidigung des Mar Menor trafen, in dem es schien, als würde etwas weiter in diesem Kampf sein. Leider gab es Tage später autonome Wahlen mit dem Ergebnis, von dem wir alle wissen, dass es nicht notwendig ist, tiefer zu graben, um zu wissen, dass eine weitere Massendemonstration höchstwahrscheinlich erneut einberufen werden muss, damit sie die Verteidigung des Kleinen Meeres ein für alle Mal ernst nehmen. In diesem Sinne waren wir auch vor kurzem bei einer der Demonstrationen, die jeden Samstag in Los Alcuzares einberufen werden.

Wir hatten in diesem Geschäftsjahr Kontakt mit mindestens drei Überwachungsunternehmen; einer von ihnen mit Überwachungssystem der Vigilanten selbst durch GPS-Systeme ausgestattet, die die Echtzeit-Standort und direkten Kontakt mit jedem von ihnen erleichtert, um jedes Problem sofort mit dem nächsten zu lösen, hätte dieser Dienst die Überwachung sowohl vom Empfang aus und einige von unserem Verband genehmigt ermöglicht. Die Kosten würden praktisch identisch sein mit denen, die wir mit dem aktuellen Unternehmen haben, aber der Administrator weigert sich, es zu ersetzen; wir können die Gründe erraten, und ist, dass dieses Unternehmen im bedingungslosen Dienst der Wünsche des Administrators ist. Es gab ein nationales Unternehmen, das wir ein sehr gerades Jahr in seiner Aufgabe hatten, das mit Feindseligkeit behandelt wurde, es aufzugeben und durch Einsparungen bei den Ausgaben zu ersetzen.

In Bezug auf die Installation von einzelnen Lichtzählern verkünden wir, dass es sehr schwierig ist, wegen der Weigerung des Administrators zu realisieren, die Energie, die sie anheuert, wie sie es jetzt tut. Wir stellen weiterhin fest, dass es keine überzeugende Erklärung für seine Weigerung gibt, und wenn er sie gibt, sind absurd, da Capun den Verbrauch seiner Grundstücke mit einzelnen Zählern kontrolliert. Wir gehen so weit wie der Vorschlag, einen Teil der Satzung so zu ändern, dass die Zähler von den Eigentümern in einer einzigen Zahlung bezahlt werden, aber sie greifen auch nicht auf den Vorschlag zu, da Sie Energie einzeln mit der Elektrizitätsgesellschaft zu vergeben, unmöglich angesichts der fehlenden Regulierung in unseren einzelnen Einrichtungen und dass die Kosten viel höher sein würden als die, die wir derzeit für dieses Konzept bezahlen würden. Eine weitere klare Alternative dieses Administrators war es, einzelne Lieferanten bei Zahlung per Karte zu installieren, was wir ablehnten, weil wir sahen, dass es nach diesem Vorschlag "verstecktesgeschäfte" gibt und wir uns überhaupt nicht verbessern würden. Auf jeden Fall werden wir unseren Versuchen nicht nachgeben und so oft wie nötig darauf bestehen, denn Fortschritte in dieser Hinsicht bedeuten eine gerechtere Verteilung der allgemeinen Ausgaben.

Nach der Dana im letzten Jahr wurden Anfragen für Treffen mit dem Stadtrat von Cartagena gestellt, um zu versuchen, Hilfe zu erhalten. Der Verwalter spielte mit dem Stadtrat nicht helfen uns, weil eine Beschwerde von der politischen Partei "Podemos" gemacht worden war, und das ist, warum der Stadtrat weigerte sich, uns zu helfen. Wir glauben, dass dieses Argument allein auf die obsessive und politisierte Mentalität der Person zurückzuführen ist, die uns verwaltet; Der zuständige Stadtrat teilte uns mit, dass unser Campingplatz sowie andere Entwicklungen als Privateigentum aufgeführt sind und daher Vorrang vor der Unterstützung mit Maschinen und Ressourcen haben, die alle öffentlich sind, was uns auf eine spätere Reihenfolge der Prioritäten zurückstellt.

Was die Zutrittskontrolle betrifft, hatten wir mehrere Interviews mit der Firma Chip Digital, die uns ein System der Steuerung von Personen, bestehend aus dem klassischen Armband, zur Verfügung stellte, weil es eines der wirtschaftlichsten war, seine Kosten würden etwa zwei Euro pro Armband betragen und garantierten die genaue Echtzeit-Kontrolle der Menschen, die zu jeder Zeit auf dem Campingplatz vorhanden sind. Dieses Streben nach Kontrolle des Zugangs ist schon lange, aber wir verstehen, dass es jetzt notwendiger denn je ist, weil die Pandemie Covid-19 die Situation der Obdachlosigkeit in unserem Gehege verschlimmert, die notwendig ist, um die Menschen zu kontrollieren, und wir wagen zu sagen, dass sie obligatorisch ist. Diese Verwalterin lehnt ihre Bewerbung jedoch erneut mit der Ausrede ab, dass es dieses Mal zu spät sei, wir gehen davon aus, dass es nicht ist, andere Interessen außerhalb ihrer Funktion auf unserem Campingplatz zu behindern, wie zum Beispiel jedem den bequemen Zugang zum Restaurant zu bieten, das sie auch am Strand betreiben. Wir alle wissen, dass jeder, der mit einem Euro den Tag damit verbringt, unsere Einrichtungen zu nutzen, indem er einfach sagt, dass er ein Familienmitglied besucht, ohne es zu kontrastieren. Wir sind uns der Fälle einer Infektion mit Covid bewusst und zu keinem Zeitpunkt wurde ein solcher Umstand aufgedeckt, wir handeln mit Hermetismus und wir glauben, dass wir das Recht haben, alles zu wissen, was auf unserem Campingplatz stattfindet.

In Bezug auf die Reduzierung der Straßenebene standen wir in Kontakt mit zwei Unternehmen, die erste verlangte uns 8000 Euro nur für die Papiere, die wir verlangten, die wir verworfen und die zweite argumentierte, dass keine Papiere notwendig waren, aber dass sie die Arbeit wegen ihres exklusiven Engagements für die Verwaltung nicht ausführen konnte. Die Wahrheit ist, dass auf Seiten des Administrators gibt es keine Absicht, die Straßen zu senken, aber seine Ebene mit Tonnen von Sand und Kies zu erhöhen, weil es scheint, dass dies begünstigt einige Unternehmen durch den Direktor verbunden oder Begünstigter.

Der Administrator beabsichtigt, eine Liste illegaler Werke zu erstellen, was wir nicht ablehnen, aber wir verlangen, dass wir sie bekannt geben, falls es mehr gibt, die wir hinzufügen möchten, und wenn es welche gibt, die wir nicht teilen, sollten wir darüber diskutieren.

Wir haben vor kurzem überdacht, dass wir die Rechnungsführung mindestens bis zum 30. Juni kennen müssen, da sie die Quote 2019 (ohne Verschüttung) anwenden. Diese Budgets hatten eine Reihe von unrealisierten Spielen wie die Verbesserung der Kinderspiele, zwei Paddelplätze und den Wechsel einiger Videoüberwachungskameras, die von der Dana beschädigt wurden, all dies ist etwa 60 oder 80.000 Euro, die nicht in den Haushalt eingehen sollten, weil es nicht scheint, vermutet gemacht werden, abgesehen davon, dass es Spiele, die notwendigerweise unter dem, was budgetiert ist, da sie Wasser und Licht sind, da der

Zustand der Beschränkung, dass wir leiden unter den Monaten März bis Juni hat keine Bewegung von Menschen auf den Campingplatz erlaubt und daher wird es weniger Kosten. Wir bestehen vor einigen Tagen auf unserem Interesse an der Überprüfung der Ausgaben für das, was im Jahr geschieht, um in diesem Haus in vollem Umfang Rechenschaft abzutragen, aber wir sind lange mit der Begründung, dass sie noch nicht über die Konten auf dem neuesten Stand sind.

Die Zahl der von der Gemeinschaft beschäftigten Arbeitnehmer geht weiter zurück. Sie hatten es nicht eilig, die Mindestzahl von Mitarbeitern einzustellen, die erforderlich ist, um unseren Bedarf vor der Sommerhochsaison und damit die latente Vernachlässigung der Instandhaltung der Räumlichkeiten zu decken. Es scheint, dass durch die im Juli einberufenen Demonstrationen die Einstellung von 6 Personen aktiviert haben, um beim Berauben von Hecken zu helfen, die in die Straßen eindringen, und dank dieser, zumindest scheinen die Straßen breiter zu sein, während es scheint, dass außer in einigen Ausnahmen etwas respektiert wird, was die rein Fahrzeuge auf den Straßen und Toiletten, die ein Bild der Normalität innerhalb des Chaos, in dem wir uns befinden, zu erhalten.

In der jüngsten Sitzung des Verwaltungsrats haben wir beschlossen, uns für das Ergebnis in diesem Haus zu entscheiden, ob wir die Reihe der Demonstrationen, die wir einberufen haben, fortsetzen sollten, sowie ob wir eine Antwort vom Administrator erhalten, um uns zu betreuen, was bisher zu allen aufgeworfenen Fragen zum Schweigen gebracht wurde. Wir verstehen, dass wir auf diese Weise in Zukunft keinen Haushalt genehmigen werden. Es sieht auch nicht so aus, als würden sie die Versammlung der Gemeinschaft im September unter dem Vorwand der Gesundheitsnormen einberufen; wir denken, dass es keine Unannehmlichkeiten ist, wenn wir uns an die oben genannten Regeln halten, weil es Mittel gibt, vielleicht fehlt ihnen der Wille.

Dann ergriff unser Anwalt D. Pedro Martinez das Wort, der, nachdem er uns für das Vertrauen gedankt hatte, das wir ihm im Laufe der Jahre in seinen Bemühungen mit unserem Verband entgegengebracht haben, allgemein erklärte, was seine Arbeit ist, als Berater in Bezug auf die Anzahl der Schriften, Entscheidungen, Pressemitteilungen, die wir schreiben, usw. und nicht in schriftlichen und Auslegungsentscheidungen, die erteilt werden können und die unser Ziel und unsere Ansprüche rechtlich behindern können. Er informierte uns dann über die letzte Bitte, die wir ihr in dieser letzten Übung anvertrauen, die auf unseren primären Wunsch hinausläuft, den aktuellen Administrator in einen externen Administrator zu ändern, der ihre Aufgabe mit der Ehrlichkeit erfüllt, nach der wir uns sehnen. D. Pedro, informiert uns über die ernste Schwierigkeit, fast unmöglichkeit, es zu erreichen, indem sie ein wenig Geschichte; die Apargandi Company Förderung dieser Komplex, für das Leben die Verwaltung der gleichen und unter dieser Prämisse wurde dieser Campingplatz gebildet, in der Folge, dass Unternehmen an die Firma verkauft, die derzeit verwaltet uns Caravaning Costa Célida, nicht nur die Grundstücke, sondern auch das Recht auf Verwaltung. In der Schwierigkeit dieser Aufgabe, D. Peter, gibt es uns eine leichte Hoffnung. Wir haben ein Verfahren beim Regionalen Wettbewerbsdienst eingeleitet. In Artikel II des Wettbewerbsgesetzes heißt es wörtlich: "... Die missbräuchliche Nutzung ihrer beherrschenden Stellung auf dem gesamten oder einem Teil des nationalen Marktes durch ein oder mehrere Unternehmen ist verboten. Missbrauch kann insbesondere aus folgenden Personen bestehen: direkte oder indirekte Preisauflegung oder sonstige kommerzielle oder unlautere Dienstleistungen". Cierta es que Costa Cálida está en su derecho de hacer prevalecer su posición de Administradora, pero también hay leyes. Nosotros hemos presentado en Octubre pasado una denuncia en este Organismo en base a este artículo, al parecer de momento están en los Juzgados todo parado por las circunstancias sanitarias, pero que en algún momento tiene que resolverse. Aún si la resolución no nos fuera favorable por la vía administrativa, siempre quedará la opción de denunciarlo por la vía judicial. Herr Pedro glaubt, dass die Gerichte in letzter Zeit prädisponiert sind, um diese Situationen günstig zu lösen, erinnert in diesem Zusammenhang an die Beschlüsse der Grundklauseln in den Hypotheken, die zugunsten des Käufers, der angeklagt werden sollte, gescheitert waren. Eine weitere Zusammenarbeit unseres Anwalts besteht darin, die Rechtmäßigkeit der in der Versammlung des Verwaltungsrats der Gemeinschaft angenommenen Abkommen zu überwachen, in diesem Jahr ist sie noch nicht abgeschlossen, es scheint, dass sie im März einberufen wurde, aber sie ist nicht aufgrund der Verwirrung geschehen, die das Auftreten der Pandemie verursacht hat. Unser Anwalt besteht jedoch darauf, dass wir verlangen müssen, dass wir sie mit allen Mitteln durchführen, da es viele Möglichkeiten gibt, dies unter Beachtung der aktuellen Rechtmäßigkeit zu tun, insbesondere im Falle einer so atypischen Übung wie dieser 2020. Schließlich erinnert uns D. Pedro daran, dass nach dem Fall von Palmen, die auf die Winde im Januar letzten Jahres zurückzuführen waren, alle Schäden, die durch diesen Grund verursacht wurden, vom Administrator oder gegebenenfalls von der vertraglich vereinbarten Versicherungsgesellschaft wiederhergestellt werden müssen; dies ist insofern so, als die Palmen geschützte Elemente sind und sich im Besitz der Gemeinschaft befinden.

Unten öffnet sich ein Raum von Fragen, in denen ein Nachbar erklärt, nicht mit der Installation von Lichtzählern wegen der erschwerenden Zahlung eines Minimums zustimmen und vor allem, weil es den Straftäter zwingen würde, die diesen Dienst aufgrund ihres Zustandes fehlen würden, die Illegalität der Herstellung von elektrischen Brücken mit elektrischen Boxen von Nachbarn zu begehen; es wird geantwortet, dass bereits oben erklärt wurde, dass es ernste Schwierigkeiten mit diesem Administrator gibt, mit dieser Frage zu einem erfolgreichen Ende zu kommen, die, wenn möglich, theoretisch mit voller Garantie für diejenigen durchgeführt werden sollte, die, wenn wir den Service genießen.

Ein anderer Nachbar fragt nach den Behindertenparkplätzen, wo sie sich befinden und ob sie gestellt werden, falls sie nicht existieren; es wird beantwortet, dass es das erste Mal ist, dass diese Frage gestellt wird, dass diese Frage an die Verwaltung verwiesen werden muss, und wir werden dies tun, um zu sehen, welche Prognose es in dieser Hinsicht gibt, wir alle wissen, dass der Parkplatz, den wir links von den beiden Hauptstraßen nutzen, nicht so ist, da es sich um einen Wanderbereich handelt, werden wir noch untersuchen, ob es eine Lösung in dieser Hinsicht gibt.

Eine andere Nachbarin bedauert die mangelnde Sicherheit auf dem Campingplatz, da sie in der Regel nur ein paar Monate im Jahr kommt und die Überraschung fand, dass sie des Fernsehers mit der Hilflosigkeit beraubt worden war, dass niemand darauf antwortete. Als Beschwerde in einem anderen Sinne erklärt er, dass er die Kinder nicht auf die Dias bringen kann, weil sie auch gegen Vorkasse einreisen dürfen. Es erklärt, was wir alle wissen und ist, dass Capun in diesem Jahr gewählt hat, um seine Entscheidung im letzten Jahr zu kippen, sogar ein paar Stunden pro Tag der Woche die Erlaubnis zu erlauben, seine Einrichtungen zu nutzen. In diesem Sinne haben wir auch in den Händen unseres Anwalts einen solchen Umstand, weil es alles Beweise für eine gewisse Unregelmäßigkeit bei der Vorstellung dieser Verwaltung das ordnungsgemäße Funktionieren ihrer Aufgabe ist.

Ein anderer Nachbar fragt zuerst, was mit der Frage der Deratisierung auf dem Campingplatz getan wird, ob eine Beschwerde bei Collective oder Individual Health eingereicht werden sollte, weil es den Zustand alarmiert, in dem wir die Invasion dieser Nagetiere finden; und zweitens bringt sie ihre Empörung über den Eifer zum Ausdruck, den die Guardia Civil mit der engen Folge unserer Demonstrationen im Vergleich zu Passivität oder gar keiner Leistung bei Massenerignissen wie dem Aufstieg von Cara CF, Cadiz oder Sabadell, bei denen weder Sicherheitsabstände noch Masken eingehalten wurden, vornimmt. Auf die erste Ausstellung von wird geantwortet, dass CAES, das die Gesellschaft ist, die für die Kontrolle der Plagen beauftragt wird, seine entsprechende Rechnung der Wartung Grund übergibt, warum es angenommen wird, dass es die notwendigen Mittel setzen muss, um diese Invasion der Nagetiere zu bekämpfen, dennoch in der letzten Sitzung mit dem Verwalter wir diesen Vorfall auf den Tisch gelegt haben, auf den sie uns geantwortet haben, dass sie es auf die Gesellschaft übertragen würden. Auf jeden Fall wäre es angesichts des Ausmaßes, das es angenommen hat, nicht fehl am Platz, wenn wir versuchen würden, diesen beispiellosen Missstand auch auf unseren Grundstücken zu lindern.

Drei - Bilanz der Einnahmen und Ausgaben 2019 und Budget 2020

Die Teilnehmer der Vollversammlung wurden daran erinnert, dass dem Aufruf zur Vollversammlung Dokumente beigelegt waren, die die Bilanz der Einnahmen und Ausgaben 2019 sowie das Budget für 2020 widerspiegeln. Dann machte unser Schatzmeister Tomás Estévez eine Zusammenfassung der Bilanz und sagte, dass auf der Vorstandssitzung mehrheitlich beschlossen wurde, dass der Beitrag für das Jahr 2021 bei 20 Euro bleiben wird.

Dieser Punkt wird einstimmig angenommen.

Nach dieser Genehmigung gab unser Präsident eine kurze Erklärung ab, in der er den Grund für die Jahresgebühr von 20 Euro erläuterte und zusammenfasste, dass sie dazu dient, die Garantiematratze aufrechtzuerhalten und sogar noch zu erhöhen, und zwar in Richtung einer großen Rechnung, die den juristischen Dienstleistungen entspricht, die auf uns zukommen könnten, und dass wir auf eine Lösung warten. Sobald uns die Lösung dafür vorliegt und wie sich herausstellt, könnten wir die Gebühr auf einen rein symbolischen Betrag reduzieren.

Vier- Bände und Fragen

Dieser Teil des Hauses, in dem er die Gelegenheit nutzt, um über die Zweckmäßigkeit abzustimmen, mit der Reihe von Demonstrationen fortzufahren, die wir bereits durchgeführt haben, indem zwei neue Demonstrationen, nämlich am 12. und 19. August, auf den August verlegt werden, wobei das Ergebnis von SI einstimmig erzielt wird.

Trotz der Beantwortung mehrerer Fragen der Anwesenden in Abschnitt II Informationen über die unternommenen Schritte, gehen die Fragen weiter, dieses Mal ist es unser Anwalt, dass ein Eigentümer fragt, ob der Campingplatz das Vorkaufsrecht für die enteigneten Parzellen haben könnte, worauf er antwortet, dass er versteht, dass er sich mit der Angabe des Campingplatzes eigentlich auf den Verwalter bezieht, wenn ja, stellt unser Anwalt klar, dass der Verwalter ein Eigentümer wie jeder andere dieses Campingplatzes ist, er hat also keinerlei Vorzugsrechte.

Ein anderer Nachbar bittet darum, die Frage der Busfahrpläne zu regeln, da diese für diejenigen, die hier das ganze Jahr über wohnen, mangelhaft sind, worauf die Antwort lautet, dass wir verstehen, dass es sich um Winterfahrpläne handelt, also werden wir versuchen, diese herauszufinden und sehen, was in dieser Hinsicht getan werden kann.

Ein anderer Nachbar protestiert gegen den schlechten Zustand der Mülldeponien, den Schmutz in ihnen und fordert, die Verantwortung für die Säuberung zu übernehmen. Die Antwort ist, dass das Eigentum an diesen Containern der Gemeinde gehört, obwohl sie normalerweise von den Beamten des Stadtrats gereinigt werden, manchmal werden sie dazu aufgefordert. Wir werden die Beschwerde an die Verwaltung weiterleiten.

Und ohne weitere Geschäfte endet die Versammlung an dem in der Überschrift genannten Tag um 20. 53 Uhr.

Fdo. Juan García. Presidente.

Fdo. José Manuel Zamora Perea

AA.VV. Camping Villas Caravaning La Manga, C/. La Rosa, 22 (Bº Concepción), 30204 Cartagena (Murcia), Registro Asociaciones: 169947, email: garci.ju10@yahoo.com, tel.:676 781 567. Web.:<https://www.villascaravaning.es>